

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

28.9.1865 (No. 266)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 266

Donnerstag den 28. September

1865.

Bekanntmachung.

Das neue Schuljahr des hiesigen **Lyceums** beginnt mit dem **2. Oktober**. Am Morgen dieses Tages, von 8—12 Uhr, finden die Anmeldungen zur Aufnahme in die Anstalt statt. Die Neuzutretenden haben vorchriftsmäßig **Geburts- und Impfschein** vorzulegen.

Karlsruhe, den 24. September 1865.

3.2. **Direktion des Großherzoglichen Lyceums.**

Landesgewerbehalle.

Heute Donnerstag, Abends halb 9 Uhr, wird Herr Dr. Plato einen zweiten Vortrag über populäre **Himmelkunde** für die Mitglieder des Arbeiterbildungsvereins halten, wozu auch Nichtmitglieder freien Zutritt haben.

4.1. Lebensbedürfnis-Berein.

Für Abgabe von Lebensmitteln an unsere Mitglieder haben sich bis jetzt verbindlich erklärt:

1. Bäckermeister **Schwindt**, Waldstraße Nr. 63.
2. **Sollenweger**, Spitalstraße Nr. 6 b.
3. **Lath**, Durlacherborstraße Nr. 15.
4. Kaufmann **Sirch**, Kreuzstraße Nr. 3.
5. **Dörflinger**, Erbprinzenstraße Nr. 33.
6. Ebarentier **Wipfler** Wittve, Waldstraße Nr. 47.
7. Seifenleder **Soder**, Amalienstraße Nr. 20.

Hiermit verbinden wir die Aufforderung an unsere Mitglieder, die für sie bereit liegenden **Markenbüchlein** beim Vereinstaffler, Herrn Kaufmann **Schnabel** (Marktplatz Nr. 8) in Empfang zu nehmen, wo auch **Marken** in beliebigen Beträgen angekauft und **neue Mitglieder** eingeschrieben werden können.

Der Verwaltungsrath.

Fahndung.

Am 15. d. M. wurde im Schlossgarten einem Arbeiter eine silberne Spindeluhre mit einem stählernen Zifferblatt, messingenen Zeigern, römischen Zahlen, mit glattem Rückendeckel, in mittlerer Größe und mit rundem Bügel entwendet. Wir bitten um Fahndung und warnen vor dem Erwerb.

Karlsruhe, den 25. September 1865.

Großh. Amtsgericht.
Mayer.

Rußheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Die in der Gemarkung **Rußheim** gelegenen Liegenschaften der Wittve **Ludwig Schmidt** Wittve von da, bestehend in:

- 1) 2 Viertel Wiesen auf den Plänwiesen, Anschlag . . . 420 fl.
- 2) 21 Ruthen 37 Fuß Acker in den kurzen Teichäckern, Anschlag . . . 60 fl.
- 3) 21 Ruthen 37 Fuß Acker in den kurzen Teichäckern, Anschlag . . . 60 fl.

Summa: 540 fl.

werden auf Vollstreckungs-Versüßung am **Donnerstag den 19. Oktober l. J.**, Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhaus zu **Rußheim** öffentlich der Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Großh., den 11. September 1865.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte:
Süß.

3.3. Hausversteigerung.

Montag den 9. Oktober l. J., Nachmittags 3 Uhr, wird im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Langestraße Nr. 167, das unten beschriebene, zum Nachlasse des Kutschers **Franz Michael Kiefer** dahier gehörige Wohnhaus ertheilungshalber einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis von 10,000 fl. auch nicht erreicht werden sollte.

Beschreibung des Hauses.

Das in der **Waldhornstraße** dahier, neben **Beist Mahler** und **Briefträger August Kölig** Wittve gelegene, mit Nr. 58 bezeichnete Gebäude, nämlich: ein einstöckiges Vorderhaus mit zweistöckigem Seitenbau links, anderthalbstöckigem Seitenbau rechts, zweistöckigem Querbau und Stallung im vorderen Hofe; sodann ein einstöckiger Seitenbau rechts mit Mansarden, Hofraum und Gärtchen.

Karlsruhe, den 13. September 1865.

Der Großh. Notar: **Stoll.**

Knielingen.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Aus der Verlassenschaft der ledigen **Anna Maria Knobloch** von **Knielingen** werden der Erbovererbung wegen bis **Donnerstag den 19. Oktober l. J.**, Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause in **Knielingen** nachverzeichnete Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum

versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird: circa 4 Morgen Acker in 18 Stücken, sämmtlich **Knielinger Gemarkung**, in verschiedenen Gewannen gelegen. Schätzungspreis 1110 fl.

Mühlburg, den 22. September 1865.

Großh. Notar: **Mathos.**

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert: **Donnerstag den 28. September**

d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Betten, Garn, Schuhe, Stiefel, Bügel-eisen, Regenschirme, Weißzeug;

Freitag den 29. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 22. September 1865.

6.5. Leihhaus-Verwaltung.

3.2. Fahrnißversteigerung.

Freitag den 29. September 1865,

Vormittags 9 Uhr,

werden aus dem Nachlasse des Waagmeisters **Anton Bezel**, in der Schützenstraße Nr. 11, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Manns- und Frauenkleider, Bettung und Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe, sowie verschiedener Hausrath.

Herrenschmidt, Waisentrichter.

2.1. Pflanzenversteigerung.

Hundert Stück **Camellien** in schönsten Sorten und ferner mehrere **Drangenaebäume** werden versteigert am

Samstag den 30. September,

Nachmittags 4 Uhr,

in der **Karlsstraße** Nr. 47.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Versteigerung von fremden feinen Weinen.

Montag den 2. Oktober 1865,

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr,

werden in dem Steigerungstafel, **Zähringerstraße** Nr. 77 (in der goldenen Waage), mehrere Sorten feine Flaschenweine, als:

100 Flaschen **Bordeaux** (St. Julien, Medoc und **Chateau Margaux**), 30 Flaschen **Xeres**, 50 Flaschen **Tokayer** und 30 Flaschen **Edingburger-Auebruch** (Ungarweine) gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden. Das Handels-, Agentur- und Commissions-

Geschäft von

2.1. **F. A. Dannbacher.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.2. **Langestraße** Nr. 155 sind zwei Wohnungen mit 4 oder 8 Zimmern, **Mansarden**, Küche, Holzplatz u. auf 23. Oktober zu vermieten.

* Karlsstraße Nr. 39 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Antheil am Waschhaus, Trockenspeicher und Gärtchen, für sich mit Glashtüre abgeschlossen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

* 6.4. Langestraße Nr. 175 a ist die für sich abgeschlossene, neu restaurirte Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 6 großen ineinandergehenden Zimmern, Alfof, 2 wohnbaren Dienstzimmern (Mansarden), nöthigenfalls auch noch 2 Zimmer im vierten Stock, Küche, Speisekammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, pro 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

* Duerstraße Nr. 25 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf den 23. Oktober oder 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Wohnungen zu vermieten.

12.10. Eine Wohnung, enthaltend 2 freundliche Zimmer, Alfof, Küche und sonstige erforderliche Räume, sowie 2 für sich abgeschlossene Mansardenzimmer sind auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

* 6.5. Stephaniensstraße Nr. 7 sind 2 Zimmer nebst Küche an eine einzelne Person zu vermieten.

* N. B. Nr. 2605. **Wohnungsvermietung.** Auf 23. Oktober ist — eingetretener Familienverhältnisse wegen — im westlichen Stadttheile ein unterer Stock, bestehend in 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller etc., an eine kleine, ruhige Haushaltung zu vermieten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharp,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Karlsstraße Nr. 35 ist ein kleines Zimmer einfach möblirt zu vermieten.

3.3. Eck der Jähringer- und Waldhornstraße Nr. 38, im dritten Stock, sind 3 bis 4 gut möblirte Zimmer zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

* 2.2. In der alten Waldstraße Nr. 14 sind zwei schön möblirte Zimmer parterre zu vermieten und bis 1. Oktober zu beziehen; auch kann auf Verlangen ein Pferdehals nebst Bedientenzimmer dazu gegeben werden.

3.2. Jähringerstraße Nr. 3 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, ist im Vorderhaus ein kleines, möblirtes Zimmer nebst Alfof sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

* Langestraße Nr. 173 ist im Hintergebäude ein möblirtes Zimmer auf den 1. Oktober an einen ledigen Herrn zu vermieten.

* 2.1. In der Adlerstraße Nr. 11 sind drei schön möblirte Zimmer im zweiten Stock sogleich zu vermieten.

* Jähringerstraße Nr. 57 ist parterre ein freundliches, möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Langestraße Nr. 193, im zweiten Stock, ist ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Herrenstraße Nr. 35, im zweiten Stock, ist ein freundlich möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Sophienstraße Nr. 42 sind für junge Herren, welche die hiesige Lehranstalten besuchen, zwei sehr freundlich möblirte Zimmer einzeln billig zu vermieten.

* Ein freundliches, möblirtes Zimmer ist an einen oder zwei Herren sogleich oder auf ersten Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 113, im dritten Stock, Eingang Adlerstraße durch das Hofthor.

3.1. Kasernenstraße Nr. 6 ist ein einfach möblirtes Zimmer im Hintergebäude zu vermieten.

* 2.1. Spitalstraße Nr. 25 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten. Eingang links.

Amalienstraße Nr. 53 ist ein möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, eine Treppe hoch auf den 1. Oktober zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möblirtes Parterrezimmer, auf den Ludwigplatz gehend, ist sogleich zu vermieten: Eingang Waldstraße Nr. 53 im untern Stock.

* Rappurrerstraße Nr. 4 ist im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße ist ein hübsch möblirtes Zimmer parterre, in den innern Zirkel gehend, an einen soliden Herrn auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Innerer Zirkel Nr. 11 ist im untern Stock ein Zimmer mit Schlafzimmer, Bett und Möbel auf den 1. Oktober an einen soliden, gebildeten Herrn zu vermieten.

* Jähringerstraße Nr. 59, im zweiten Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder bis 1. Oktober zu vermieten.

Anerbieten.

10.2. Ein Schüler, welcher die hiesigen Lehranstalten besucht, findet bei einer hiesigen Beamtenfamilie unter günstigen Bedingungen Wohnung, Kost und elterliche Pflege. Zu erfragen vorderer Zirkel Nr. 6 im dritten Stock.

Anerbieten.

* Ein Schüler der hiesigen höhern Lehranstalten findet bei einer anständigen Familie billige Aufnahme. Näheres innerer Zirkel Nr. 21 im zweiten Stock.

Anerbieten.

* Ein Knabe, welcher die hiesigen Lehranstalten besuchen will, findet bei einer achtbaren Bürgerfamilie, welche selbst einen Knaben hat, der die höheren Lehranstalten besucht, gegen billige Vergütung Kost, Wohnung und elterliche Pflege. Zu erfragen Langestraße Nr. 30 im Laden.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienst Antrag.]** In einem hiesigen Gasthose kann ein Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten versteht, auf's nächste Ziel eine Stelle erhalten. Hoher Lohn wird zugesichert. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienst Anträge.]** Zwei Mädchen, wovon eines gut kochen, das andere nähen und gut serviren kann, finden auf nächstes Ziel Stellen: Langestraße Nr. 55.

3.1. **[Dienst Antrag.]** Ein ordentliches Mädchen, welches waschen, putzen und etwas nähen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen im Hause Nr. 12 vor dem Friedrichsthor.

[Dienst Antrag] Ein junges, braves und sittsames Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, etwas nähen kann und in der Haushaltung erfahren ist, findet bis kommenden Ziel eine Stelle. Näheres im Laden Langestraße Nr. 140.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Waldstraße Nr. 89.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches etwas bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle: Karlsstraße Nr. 25.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen wird zu zwei Kindern gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres Waldstraße Nr. 18 im dritten Stock im Hof.

* **[Dienst Antrag.]** Ein ordentliches Mädchen, welches das Putzen und Waschen gut versteht, findet sogleich oder auf's nächste Ziel einen Dienst. Näheres in der Bahnhofstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Eck der Langen- und Hasanenstraße im Laden.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches gut nähen, bügeln und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 27 im Hinterhaus.

* **[Dienstgesuch.]** Eine brave, solide Person von gesetztem Alter, welche 6 Jahre als Köchin bei einer Herrschaft war und nur durch Todesfall ihren Dienst verloren hat, wünscht eine ähnliche Stelle zu erhalten. Auskunft wird in der Amalienstraße Nr. 57 im zweiten Stock erteilt.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, sucht sogleich eine Stelle als Ladenmädchen oder Kellnerin. Zu erfragen im Gasthaus zum goldenen Adler.

[Dienstgesuch.] Für ein elternloses Mädchen von 15 Jahren, welches etwas nähen und bügeln kann und zu allen häuslichen Arbeiten willig ist, wird unter ganz bescheidenen Ansprüchen ein Dienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstgesuche.]** Eine Person von gesetztem Alter, welche kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften gerne unterzieht, sucht einen Dienst. Zu erfragen Kriegsstraße Nr. 17 im untern Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das sehr gut kochen und die sonstigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle. Näheres Lyceumstraße Nr. 4.

Kapitalgesuche.

* 1500 fl. und 800 fl. werden von einem sehr soliden und pünktlichen Zinszahler auf erste Hypothek gegen doppelte gerichtliche Versicherung sogleich oder auf den 23. Oktober aufzunehmen gesucht, und können die Verlagscheine eingesehen werden auf dem

Geschäftsbureau von **Louis Bühler**, Kronenstraße Nr. 15.

Stellenanträge.

* Gegen guten Lohn wird sogleich ein tüchtiger Hausknecht gesucht, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß. Näheres Langestraße Nr. 55.

* Ein junger, kräftiger Mensch, welcher in eine Wirtschaft taugt, findet sogleich eine Stelle. Näheres im Prinz Karl.

Stellengesuche.

* Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann sucht eine Stelle als Hausknecht; derselbe war schon längere Zeit Hausknecht und der Eintritt könnte sofort erfolgen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein junger Mann, der erst aus dem Militär beurlaubt wurde, sucht eine Stelle bei irgend einer Herrschaft als Diener. Derselbe war in letzter Zeit schon als Offiziersdiener verwendet worden und versteht gut mit Pferden umzugehen, auch stehen ihm die besten Zeugnisse zur Seite. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein gebildetes Mädchen von achtbarer Familie, welches nähen und bügeln kann und sich sonst allen weiblichen Arbeiten gerne unterzieht, wünscht bei einer anständigen Familie eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großes Salair. Näheres immerer Zirkel Nr. 17 im untern Stock.

Beschäftigungsgesuche.

* 3.3. Ein Kanzlei- auch Notariatsgehilfe mit kalligraphischer Schrift sucht Beschäftigung. Adressen an das Kontor des Tagblattes.

* Kronenstraße Nr. 1, im Hintergebäude im dritten Stock, wird Wäsche zum Bügeln angenommen.

Empfehlung.

* 2.1. Epitalstraße Nr. 45, im Hintergebäude, werden noch einige Mädchen, welche das Weißnähen gründlich erlernen wollen, sowie Arbeiten zum Weißnähen angenommen und auf's Pünktlichste besorgt.

Verloren.

Ein armer Hausknecht verlor gestern Mittag von der Kronenstraße bis zur Eisenbahn durch die Fähringerstraße und von da wieder zurück seinen Geldbeutel mit 11 fl. 38 kr., bestehend aus einem 10 fl.-Schein, 1 fl., 6 Schjern und 2 Kupferkreuzern. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Kronenstraße Nr. 10 gegen gute Belohnung abzugeben.

2.1. Hausverkauf.

In schönster Lage des westlichen Stadttheils ist ein gut gebautes Haus mit Hinterbau, großem Hof und Garten aus freier Hand zu verkaufen. Näheres bei Notar Beck, Langestraße Nr. 193.

Anzeige.

* 2.1. Ein hiesiger Bäcker wünscht noch einige bedeutende Kunden in Brodwaaren zu erhalten, namentlich Bierbrauer oder Wirthe u. dgl.; alle Arten Brod werden bei guter Waare in's Haus gebracht zu äußerst billigem Preis. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

* Ein gut erhaltener **Cremitage-Ofen** steht zu verkaufen im Gasthaus zum Darmstädter Hof.

Fässer-Verkauf.

Eine Anzahl Fässer in Eisen und Holz gebunden werden billig abgegeben: Amalienstraße Nr. 53.

Durlach. Weinverkauf.

* In der Rappensstraße Nr. 16 sind 9 Ohm **neuer rother Wein**, erster Qualität, im Ganzen oder in kleinem Quantum zu verkaufen.

Kuhmilch

von einer Kuh, die nicht arbeitet, ist noch am Morgen und Abend etwas zu vergeben vor dem Mühlburgerthor Nr. 3.

Kaufgesuche.

2.1. Zwei Exemplare des **Kunstvereinsblattes „Töchter Zephtas“** werden zu kaufen gesucht: Karl-Friedrichstraße Nr. 32.

* Ein noch gut erhaltener **Saulenofen** mittlerer Größe, für Steinkohlen zu feuern, wird zu kaufen gesucht. Näheres Langestraße Nr. 143 im zweiten Laden.



Es wird ein wachsender und scharfer **Hofhund** zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Winterkurs

(vom 1. Oktober an)

der **französischen, englischen, italienischen und spanischen Sprache.**

Die höchst einfache und schnell fördernde Methode wurde erworben durch langjährigen Aufenthalt als Lehrer in **Frankreich, Nordamerika, Italien und Spanien.**

Jede dieser Sprachen kann beim Unterrichte der übrigen als Sprechmittel dienen. Das Nähere bei

Albert Zittel, Gerichtsdolmetscher und Lehrer, Herrenstrasse Nr. 15 im 3. Stock.

Unterricht.

* Ein Frauenzimmer, welches Klavierunterricht ertheilt, sucht noch einige Schüler. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Theilnehmerinnen-Gesuch.

* Zu einer französischen **Conversationsstunde** werden drei Teilnehmerinnen gesucht. Näheres Herrenstraße Nr. 17 im zweiten Stock.

Anstalt La Fontaine.

2.1. Mit dem 2. Oktober beginnt der Winterkurs. Aufnahme neuer Schüler. Anmeldungen belieben in den Nachmittagsstunden gemacht zu werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Weil seit meinem Auszug öfters in verschiedenen Straßen meine Wohnung gesucht wurde, so mache ich noch einmal bekannt, daß ich **Leopoldstraße Nr. 3** wohne. am 27. September 1865.

Mosdorf,

Direktor der höhern Töchterschule.

2.2. Loose

der **Gewerbeausstellung Gmündingen** (Preis eines Looses 24 kr.) sind zu haben bei

C. Däschner.

Kaffee, u. s. w.

gelb, ganz reinschmeckend, à 36 kr. per Pfund,

empfiehlt

Fried. Maich,

2.2. Ludwigplatz Nr. 55 b.

Frische westphäl. Schinken,

Braunschweiger, Göttinger und Frankfurter geräuch. Brat- und Leberwürste empfiehl

C. Däschner.

10.9. THEE,

acht chinesischen, von vorzüglicher Güte, offen, sowie in 1/4 Pfund-Originalverpackung; die feinen Sorten in chinesischen kleinen und großen Dosen von 1/2 und 1/4 Pfund empfehle ich zu den billigsten Preisen bestens.

Louis Lauer,

Akademiestraße Nr. 12.

Chocolade Suchard.

* Von dieser so beliebten Chocolade ist mir heute eine bedeutende Sendung gekommen, was ich, den häufigen Nachfragen zu begegnen, hiermit ergebnis anzeige.

Wilhelm Becker, Conditör,

Ed. der Herren- u. Erbprinzenstraße Nr. 14.

Amerikanische Trauben,

welche sich durch ihren eigenthümlichen und aromatischen Geschmack auszeichnen, was sie besonders auch zum Einmachen empfiehlt, werden per Pfund zu 9 kr. in unserer Gärtnerei abgegeben.

Gebrüder Manning,

Kunst- u. Handelsgärtner.

Schöne große spanische
Orangen u. Citronen
empfehl

C. Däschner.

Ch. Compter, Hofconditor,
6.1. Waldstraße Nr. 8,
empfehl:

Gefrorenes in Stein, wie auch in schönst facon-
nirten Formen, Ponche à la romaine, facon-
nirte Crèmes und Gélées in beliebigem Ge-
schmack, Bubbings, Charlotte de russe, blanc-
mangée, Compots, Bonbons in allen Gat-
tungen und Geschmack, pariser Bonbonnières ic.
Ebenso stets große Auswahl der vorzüglichsten
Torten, Kuchen, feines Tafel-, Dessert- und
Theebrod, wie auch auf Bestellung alle feineren
Festentee, als: Saverrins, Baba, Napolitaine,
Brioche, Bund, Braunschweigerbregeln, nebst
diverse Thee- und Kaffeekuchen ic.

Robes Eis, süßer Kaffee- und Schlagrahm,
Merinken ic. werden zu jeder Zeit verabreicht.

3.2. **Pariser**

Hutformen

bei **C. Th. Bohn.**

Erdöl-Lampen,

bestehend in: Tisch-, Gang-, Häng-
und Küchen-Lampen, neuester Kon-
struktion, sowie Cylinder und Glocken
zu sehr billigen Preisen empfehl

Fried. Maisch,

2.2. Ludwigsplatz Nr. 55 b.

Fromage de Brie,

holl. Edamer-, Parmesan-, grünen Kräu-
ter-, Münster-, feinsten Emmenthaler,
Limburger und Rahmkäs empfehl

C. Däschner.

Kerbelrüben

(Chaerophyllum bulbosum).

Samen dieser delicates Rübe, welcher
im September und Oktober ausgesät wird,
empfehl die Samenhandlung von

Gustav Maennig,

Karl-Friedrichstraße Nr. 30.

7.1. **Zahn-Ritt**

zum Selbstfüllen (Plombiren) der Zähne
à 24 fr. per Flacon empfehl

Stuttgart. **Nicolaus Bäck.**

Karlsruhe bei **F. E. Weißbrod.**

Langestraße

Nr. 107.

Langestraße

Nr. 185.

Wiener Glacé-

Handschuhe

für Herren und Damen in größter Auswahl
empfehl

* **Stahl, Hoffäcker.**

Spielfarten,

als:

**Piquet,
Whist,
Taroc**

unter billigster Berechnung bei

Julius Helbling,

3.1. Kreuzstraße Nr. 20.

Concessionirte

Allgemeine Leihanstalt

von **J. Diefenbronner,**

Langestraße Nr. 81.

Vorschüsse können auf Waaren zum Verkauf
oder als Darlehen jederzeit erhoben werden.

Weinempfehlung.

* Der Unterzeichnete empfehl sich mit
rothen und weißen Bordeaux-Weinen verschie-
dener Sorten, auf Lieferzeit von 1, 2 und 3
Monaten mit Garantie.

Andreas Gunther,

wohnt im Gasthaus zum Deutschen Hof.

Aufforderung.

Diejenigen Gl... des O Tisches, die bisher
durch Abwesenheit glänzten, werden andurch
alles Ernstes zu persönlichem Erscheinen auf-
gefordert, um die rückständigen Kopf- und an-
dern Steuern zu entrichten, widrigenfalls Zwangs-
maßregeln gegen die Säumigen in Anwendung
gebracht werden.

B. X. B.

Der Präsident.

Anzeige.

* Heute Abend 6 Uhr sind frische **Leber-**
und **Griebenwürste** zu haben bei
Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

In der **G. Braun'schen Hofbuch-**
handlung in **Karlsruhe,** Karl-Fried-
richstraße Nr. 14, ist soeben eingetroffen:

Der
Lahrer hinkende Bote
für **1866.**
Preis 8 fr.

Todesanzeige und Dankagung.

Freunden und Verwandten widmen wir die
ergebenste Anzeige, daß unser lieber Gatte und
Vater, **Bernhard Bartholmeh,** Kameral-
revisor in **Karlsruhe,** Sonntag den 24. Sep-
tember d. J., Abends, ruhig in dem Herrn
entschlafen ist.

Zugleich sprechen wir allen Jenen, welche
bei der Beerdigung ihm die letzte Ehre erwie-
sen, unsern herzlichsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

3.1. **Eintracht.**

Sonntag den 1. Oktober feierlicher Schluß
des Kegelfestes und Vertheilung der Preise.

Bei dieser Veranstaltung findet bei günstiger
Witterung von 4 — 6 Uhr Gartenmuff und
von 6 — 10 Uhr Tanzunterhaltung statt.

Bei ungünstiger Witterung Tanzunterhal-
tung von 7 Uhr an. Das Comite.

Von meinen persönlichen Einkäufen in **Paris** sind soeben

die **neuesten**

gewirkten **Châles,** Seidenzeuge, Kleiderstoffe,
Paletots, Mäntel, Jacken, Blousen, Kinder-
Mäntel, fertigen Unterröcke, Sorties de Gal,
Broches, Colliers etc. etc.

in reicher Auswahl eingetroffen und empfehle solche zu den **billigsten**
Preisen.

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Ich beehre mich, hiemit die ergebnste Anzeige zu
machen, daß ich die **Höfle'sche Bierbrauerei** über-
nommen und unterm Heutigen eröffnet habe.

August Kasper.

2.2.

3.2.

Pforzheim.

Das End- und Freischießen

der **Schützengesellschaft** hier findet statt:

am **1., 2. und 3. Oktober d. J.,**
je Nachmittags 1 Uhr beginnend.

Das Nähere ist aus dem Schießplan zu ersehen, welcher in den nächsten Tagen aus-
gegeben wird.

Alle Schützen und Schützenfreunde laden wir freundlichst hierzu ein.

Pforzheim den 25. September 1865.

Die Schützenmeister.

5.4. Bei Müller & Gräff, Jähringerstraße Nr. 96, sind nachstehende Werke in gut erhaltenen Exemplaren zu den beigefügten billigen Preisen zu haben:

- Dieltz, Panorama, für die Jugend bearbeitet, 1 fl. 45 kr.
- Fels, Länder und Völker Europa's 2 fl.
- Fibel's Gedichte 30 und 48 kr.
- Wockel, Handbuch für den schriftlichen Verkehr 1 fl. 12 kr.
- Göhinger, Dichtersaal 1 fl. 30 kr.
- Munde, Handels-Korrespondenz 1 fl.
- Briccolani, Dictionnaire Français-Italien 1 fl.
- Schwab, Gustav, Sagen 54 kr.
- Edward's Zoologie, 4 Bändchen 1 fl.
- Kau, kurze Geschichte der deutschen Kaiser, mit 52 Kaiserbildern 54 kr.
- Schilling, Pflanzenreich (nach dem Linne'schen System) 48 kr.
- Schilling, Pflanzenreich (nach dem natürlichen System) 54 kr.
- Schilling, Thierreich 36 kr.
- Schneizer, badisches Sagenbuch 54 kr.
- Der berecdte Franzose 24 kr.
- Der berecdte Engländer 24 kr.
- Der berecdte Italiener 24 kr.
- Der kleine Franzose 9 kr.
- Engländer 9 kr.
- Badischer Briefsteller und Geschäftssekretär 36 kr.
- Walchner's Mineralogie 1 fl. 30 kr.
- Orbis pictus, 2 Theile mit 506 erläuternden Abbildungen 1 fl. 12 kr.
- Martin's Naturgeschichte mit 262 Abbildungen 1 fl. 45 kr.
- Föfeler's Arithmetik und Resultate gebunden 30 kr.
- Pflüger's Vaterlandskunde gebunden 30 kr.
- Neues Kochbuch für Haushaltungen aller Stände mit nahezu 500 Rezepten 27 kr.
- Die Frankfurter Köchin mit über 300 Rezepten 24 kr.
- Kaltschmidt, Fremdwörterbuch 54 kr.
- Conversations-Lexikon in 10 Bänden 5 fl.
- Kaltschmidt, französisches Taschen-Wörterbuch 1 fl. 30 kr.
- Schiller's Gedichte 1 fl.
- Nicolaus Renou, Coronarola 1 fl.
- Körner's Werke, 4 Bände 3 fl. 57 kr.
- Völker, Geographie 1 fl.
- Neue Post- und Reisekarte von Deutschland 21 kr.

Frohsinn.

Nächsten Sonntag Abendunterhaltung. Anfang präcis 1/2 8 Uhr.

Die Programme, welche am Samstag Abend im Lokal in Empfang zu nehmen sind, dienen zugleich als Eintrittskarten.

Es dürfen nur Familienangehörige eingeführt werden.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 28. Sept. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Auf Allerhöchsten Befehl: Zur Feier der Anwesenheit der Mitglieder der in Heidelberg tagenden Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner. Bei festlich beleuchtetem Hause: **Brutus und Collatinus**. Trauerspiel in 5 Akten von Albert Lindner.

Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.
Freitag den 29. Sept. III. Quart. 102. Abonnementsvorstellung. **Die Hochzeit des Figaro**. Komische Oper in 2 Akten von Mozart.

Alle in der polytechnischen Schule, dem Lyceum, der höhern Bürgerschule und den übrigen Lehranstalten gebräuchlichen Schulbücher sind in den unterzeichneten Buchhandlungen solid gebunden und zu billigen und gleichen Preisen zu haben.

A. Vielesfeld.

G. Braun.

B. Creuzbauer.

A. Geßner.

3.1.

Th. Ulrici.

Neu eingetroffen: **Herren-Kragen**, stehend und liegend, **Damen-Kragen und Stulpen**, **Negligé-Gauben**, sehr moderne, sowie **Strickbaumwolle** und **Wolle** aller Farben in reicher Auswahl empfiehlt

H. Dobmann, Nachfolger von C. W. Schmidt, Waldstraße Nr. 17.

2.2. Die Hamburger Handels-Academie

bietet in ihrem Pensionate sowohl fremden als einheimischen Zöglingen zur schnellen und gründlichen Erlernung der modernen Sprachen, als ganz besonders der sich dem kaufmännischen Berufe widmenden Jugend die bestmögliche Gelegenheit, sich für das spätere Geschäftsleben entsprechend theoretisch und praktisch vorzubereiten.

Da die Vorbereitungen, welche Gymnasien, Real- und Bürgerschulen gewähren, wie die rein praktische Lehre sich zur zeitgemässen Ausbildung zukünftiger Geschäftsmänner nicht mehr als genügend erweisen, so empfiehlt sich der Besuch einer Handels-Academie als das Zweckentsprechendste. Hamburg als Weltplatz mit seinem allseitig merkantilen Verkehr bietet der kaufmännischen Bildung aussergewöhnliche Mittel und Vortheile, welche dem Institute die Erzielung der günstigsten Resultate sichern, als auch den Eleven die Anbahnung ihrer zukünftigen Carriere erleichtern. Die Anstalt, welche momentan in 3 Haupt- und 2 Vorbereitungs-Klassen zerfällt, ist in gesündester und schönster Gegend, wenige Minuten ausserhalb der Stadt belegen und steht unter spezieller Aufsicht der Behörden. Der Unterricht wird vom Director im Verein mit den akkreditirtesten Lehrkräften bei möglichster Wissenschaftlichkeit in hervorragend praktischer Tendenz ertheilt und umfasst das Ganze der heutigen Handelswissenschaft incl. fremder Korrespondenz, Mathematik und Naturwissenschaften, Sprachunterricht in den Oberklassen nur von Nationalen, Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch als Konversations-Sprachen.

Latein, Italienisch, Russisch, Dänisch und Schwedisch, sowie Musik, Gesang, Tanz, Turnen, Exerciren und Schwimmen nach Wunsch der Eltern.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, dass obige Anstalt nicht nur theoretisch lehrt, sondern zugleich das erworbene Wissen ihrer Auditoren in einem eigens zu diesem Zwecke mit der Anstalt verbundenen Geschäfte zum wirklichen Können vollendet.

Jungen Leuten, welche schon praktisch thätig waren, wird, je nach Leistung, eine Ermässigung des Honorars zugestanden, auch billige und gute Wohnung nachgewiesen und ihnen der Eintritt zu jeder Zeit gestattet. Im Pensionate selbst und in den Vorklassen finden Knaben von 12 Jahren ab Aufnahme.

Zur näheren Informirung wolle man sich der Prospeete bedienen, welche das Comptoir des Tagblattes gerne verabfolgt. Auch ist der Unterzeichnete zu weiterer Auskunftertheilung jederzeit bereit.

L. Schröder, Director.

Bürgerverein.

3.2. Die Mitglieder werden zu einer außerordentlichen

Generalversammlung

auf Sonntag den 8. Oktober d. J., Vormittags 10 1/2 Uhr, hiermit freundlichst eingeladen.

Tagesordnung: Neuwahl des Comites.
Das Comite.

Die in den hiesigen Lehranstalten
eingeführten Unterrichtsbücher
 sind bei den Unterzeichneten in guten Einbänden neu und gebraucht vorrätzig.
Müller & Gräff,
 3.1. Zähringerstraße Nr. 96.

Bekanntmachung.

Von unsern Einkaufsreisen zurückgekehrt, zeigen wir dies unsern verehrlichen Abnehmern der häufigen Nachfragen wegen gehorsamst an.

L. S. Léon Söhne.

Damen- und Kinder-Mäntel-Lager

von

A. J. Dreyfuss,

im Neubau des Herrn S. Wolff, Eck der Herrenstraße.

Große Auswahl der neuesten Modelle Damen-Mäntel aller Façonnen und Fabrikation nach diesen Erscheinungen.

Ferner für Kinder von 1 Jahr bis 12 Jahre:

Ein Mäntelchen für ein Kind von 1 Jahr in gutem Winterstoff	von 2 fl. 30 kr. an.
" " " " " " 3 Jahren	" 3 " 30 "
" " " " " " 5 " " "	" 4 " 30 "
" " " " " " 7 " " "	" 6 " " "
" " " " " " 9 " " "	" 7 " " "
" " " " " " 11 — 12 Jahren	" 8 " " "

Große Mäntel von 8 fl. bis 40 fl.

Bestellungen nach Maas werden, insofern sich die Aufträge nicht häufen, binnen 6 Stunden in meinem Lager ausgeführt.

Hiermit empfehle ich alle in der **polytechnischen Schule** und im **Lyceum** eingeführten **Bücher** billigst mit dem Bemerken, daß Donnerstag den 5., Freitag und Samstag, den 6. und 7. Oktober, mein Laden der Feiertage wegen geschlossen bleibt.

Model Worms, Antiquar.

*3.1.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Sauer, Kfm. v. Würzburg.
Dauner, Kfm. v. Saarbrücken.
Deutscher Hof. Haber, Weinhdl. v. Mittersburg.
Englischer Hof. Krust, General-Consul v. London.
Stöckinger, Weibel, Frei, Gomberger u. Keim, Hotelbesitzer v. Wildbad. **Mittler,** Kfm. v. Stuttgart.
Erbrunnen. Lahn, Redakteur v. Mainz. **Bromfeldt** v. Ruhrodt. **Fichter** v. Hamburg. **Pickler** mit Frau v. Offenburg. **Hirsch,** Kfm. v. Mainz. **Jackson** m. Kam. v. Obile. **Grieser,** Kaufm. von Mannheim. **Hahn** u. **Hartmann** aus England. **Rebeck** von Hagen. **Walzer,** Direktor v. Mainz. **Lourot** v. Paris.
Geist. Krug, Weinhdl. von Biberach. **Frohlich,** Kfm. v. Baden.
Goldener Adler. Stahl, Kfm., Stahl, Gastwirt u. Bauer, Bäcker v. Goppingen. **Müller,** Stud. von Stuttgart. **Nier,** Techniker v. Dikensburg. **Gähr,** Kaufm. v. Straßburg. **Schmitt,** Kanzleigehülfe von

Bruchsal. **Klipfel,** Müller v. Emmendingen. **Heinzelmann** m. Frau v. Biberach. **Bauer,** Kfm. v. Lahr. **Goldenes Lamm.** Kretzer, Kfm. v. Waghingen. **Recher,** Fabr. v. Schönau. **Kayser,** Lehrer v. Oberhausen. **Wig** v. Lyon. **Lang,** Mechanikus von Zell. **Reichert,** Kfm. v. Malsch. **Köhler,** Schreiner v. Angeth. **Rein,** Kfm. v. Mainz. **Heigel,** Kaufm. v. Schmid. **Koch,** Bäcker u. Metzger, Kfm. v. Auerbach. **Nieb,** Bierbrauer v. Elmungen. **Marz,** Müller von Durmersheim. **Dittlauer,** Kfm. v. Darmstadt. **Wolz,** Kfm. v. Frankfurt.
Goldener Ochse. Mac, Prof. v. Ludwigsburg. **Heilmann,** Kfm. v. Stuttgart. **Feringer,** Kfm. von Frankfurt. **Simon,** Kfm. v. Speyer.
Goldenes Schiff. Frau **Lamour** v. Paris. **Reiff** v. Breslau. **Weil,** Weinhdl. v. Frankfurt. **Waldorf** Kfm. v. Straßburg. **Levi,** Kfm. v. Zellwiler.
Grüner Hof. Dr. **Schöberlein,** Prof. v. Göttingen. **Reins,** Architekt v. Stuttgart. **von Weaner** v. Wien. **Damm,** Notar v. Pforzheim. **Stadert** v. München. **Wornemann** v. Goldberg in Mecklenburg. **Frau Bertrande** v. Marseille. **Winter** von Warschau. **Kraus,**

Kfm. v. Schliengen. **Lauer,** Part. v. Ringen. **Etieber,** Part. v. Endersbach.
Hötel Große. v. Karocke v. Rodin. **Tholed,** Prof. u. Rathmann. **Stud** v. Halle. **Bährer,** Moser u. **Modest,** Kfl. v. Wolsach. **Holdampf,** Kaufm. v. Mannheim. **Furstein,** Kfm. v. Frankfurt. **Fracati,** Kfm. v. Aulbach. **Graf,** Kfm. v. Paris. **v. Kaiser,** Kfm. v. Stuttgart. **Steinbol,** Kfm. v. Frankfurt. **Glaufen,** Ing. v. München.
Nassauer Hof. Erdmann, Kfm. v. Frankfurt.
Prinz Max. Frau **Köding** v. Weisenfels. **G. rühle,** Wirt v. Herrenald. **Rudolph,** Fabr. v. Heidelberg. **Schrid,** Apotheker v. Weimar. **Schmitt,** Literat von Lembera. **Schäfer,** Fabr. Saarbrücken.
Römischer Kaiser. Schäfer, Bierbrauer von Nürnberg. **Kost,** Insp. v. Rheinfelden. **Bäder,** Kfm. v. Mainz. **Schwarz,** Kfm. v. Mannheim. **Holding,** Kfm. v. Worms. **Richter,** Part. v. Kreuzlingen.
Weißer Hirs. Schaffel v. Saulgau. **Richter,** Notar m. **Sohn** v. Gppingen. **Herrmann,** Arzt von Wolsach. **v. Wunn,** Gutbesitzer v. Ostenberg. **Parina,** Kfm. v. Baldbausen. **Sachs,** Kfm. v. Honau.